

SGA-SITZUNG

23.10.2019 18:00 Uhr

Protokoll



Vorsitzender: Dir. Mag. Franz Anreiter

Elternvertreter/innen: Mag.^a Petra KRESTAN-SCHÖN, Georg DUNAY, Mag.^a Susanne SCHEIBLAUER

Schülervertreter/innen: Madlaine DUDA, 7A, Elias ECKMAYR, 7A, Anja ZSILAVI, 7A

Lehrervertreter/innen: Mag.^a Erna ASLAN-SCHÜMATSCHEK, Mag. Andreas GINDL, Mag.^a Athanasia SIEGL-HADJIOANNOU (in Vertretung von L. Hoffmann)

Unterstufensprecher/innen: Katja BERKA, 4B, Ahmed YASSIN, 4C

Protokollführer: Mag. Andreas GINDL

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Mitglieder
3. Rechtliche Bestimmungen des SGA (Anreiter)

Direktor weist auf gesetzliche Bestimmungen des SchUG § 64 hin: *Der Schulgemeinschaftsausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel der Mitglieder und **mindestens je ein Mitglied** der im Ausschuss vertretenen Gruppen (Lehrer, Schüler, Erziehungsberechtigte) anwesend sind. Für einen Beschluss ist die **unbedingte Mehrheit der abgegebenen Stimmen** erforderlich. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Schulleiter.*

4. Protokoll, Veröffentlichung der Beschlüsse

Das detaillierte Protokoll soll ausschließlich den Mitgliedern zugänglich sein. Die Themen bzw. Beschlüsse werden auf der Schulhomepage veröffentlicht. Interne Meinungen und Diskussionspositionen sollen nicht nach außen getragen werden. Veröffentlichte Kurzfassung wird von Mag. Gindl angefertigt – für die Schüler/innen soll sie in der Aula ausgehängt werden. Für die Eltern soll Mag. Gindl bei den Elternvereinsitzungen über Beschlüsse/Änderungen berichten.

5. Neue Projektklasse: Digitale Klasse (Anreiter statt Heinisch)

Der Unterstufensprecherin-Stellvertreter gibt zu bedenken, dass es vielleicht Probleme mit Diebstählen geben könnte, wenn alle SchülerInnen der Klasse täglich ihr Tablet mithaben. Direktor Anreiter macht darauf aufmerksam, dass die Eltern und SchülerInnen für die Geräte die Verantwortung tragen, nicht die Schule. Die Eltern regen an, diese Klasse im ersten Stock einzurichten, damit es über möglicherweise offene Fenster keinen Zugang zur Klasse gibt und Diebstähle dadurch schwieriger werden. Nach dem ersten Jahr wird eine Evaluation, nach dem 2. Jahr eine Gesamtevaluation der Projektklasse stattfinden. Vom Ergebnis der Evaluation hängt auch die Fortsetzung der Projektklasse ab. LehrerInnen werden nicht für diese Klasse verpflichtet, sondern müssen sich freiwillig dafür melden. Die Abstimmung für die Digitale Klasse (5. und 6. Schulstufe – für drei Jahre, ab dem Schuljahr 2020/21) fällt **EINSTIMMIG** aus.

6. Berufspraktische Tage im Schuljahr 2020/21 (Scheiblauer)

Die Eltern berichten, dass es leider in der Vergangenheit passiert ist, dass die Termine für die Berufspraktischen Tage (BPT) sehr spät (im September für Dezember) bekanntgegeben wurden, dies macht die Suche nach einer geeigneten Stelle natürlich für viele sehr stressig bzw. unmöglich. Es wurde daher dieses Jahr bereits jetzt (Oktober 2019) die Vorinformation für die BPT in der 4. Klasse an die Eltern der SchülerInnen der 3. Klassen ausgegeben. Termin für die berufspraktischen Tage der (dann) vierten Klassen: 25. – 27.1.2021

7. Schulfotograf (Gindl statt Hoffmann)

Prof. Gindl berichtet, dass die neue Foto-Aktion zur massiven Entlastung des Sekretariats beigetragen hat und ökologisch viel besser sei, wegen der vielen Fotos, die nun nicht mehr „auf Verdacht“ ausgearbeitet werden. Auch die Zahlungen an die Schule haben sich erhöht, daher ist diese Lösung auch wirtschaftlich für die Schule besser. Die Eltern berichten über die gute Qualität der Fotos dieses Jahr und der tollen Auswahlmöglichkeiten online, wo man unter vielen Fotos sein eigenes Set zusammenstellen konnte. Es wird allerdings auch auf die höheren Kosten der Fotos hingewiesen. Prof. Gindl verspricht, dass Prof. Hoffmann sich der Sache annehmen wird und mit Foto Sulzer nachverhandelt, damit nächstes Jahr eine spezielle Rabatt-Aktion für Fotos-Sets angeboten werden kann.

8. Anliegen der Schülervertretung

a. Weihnachtsfeier

Die SchülerInnenvertretung möchte gerne eine Weihnachtsfeier am Vormittag des 20.12. (letzter Schultag vor den Weihnachtsferien) organisieren. Von allen Seiten wird dieses Vorhaben goutiert, doch darauf aufmerksam gemacht, dass dies ein großes Projekt sei und die SchülerInnen alleine damit überfordert wären. Der Herr Direktor besteht darauf, dass für jede Station eine Lehrperson die Verantwortung übernimmt. Prof. Gindl macht darauf aufmerksam, dass es nicht zu unterschätzen ist, 930 SchülerInnen und über 90 LehrerInnen zu beschäftigen. Es wird vereinbart, dass die SchülerInnen-Vertretung bis zum 14.11. dem Direktor ein Konzept zur Weihnachtsfeier vorlegt und dieser danach entscheidet.

b. Trennwände auf den Toiletten der Jungs

Diese Forderung kommt hauptsächlich von den Unterstufenklassen. Da die WC-Anlagen im Haupthaus (wo es auch keine Trennwände gibt) renovierungsbedürftig sind und von der Bildungsdirektion die Renovierung in 2-3 Jahren in Aussicht gestellt wurde, macht es lt. Hr. Direktor keinen Sinn, jetzt teure Trennwände zu kaufen, wenn diese dann erneuert werden. Das Geld, das die Bildungsdirektion momentan zahlt, wird für die Anschaffung einer Klimaanlage im Festsaal (hauptsächlich für Veranstaltungen und die Matura!) verwendet. Kurz wird auch über die Sinnhaftigkeit einer Klimaanlage diskutiert, da diese aber bereits bestellt ist, gibt es keinen Diskussionsbedarf mehr. Kühlung könne man auch durch Querlüften der Dachflächenfenster im 2. Stock erreichen, meinte Kollegin Siegl-Hadjioannou, weil die Unterstufensprecherin die heiße Stauluft im 2. Stock bemängelte.

c. Schnupperstunden der Zweitklassler für Zweige in der 3. Klasse

Wie jedes Jahr, wird es auch heuer wieder Schnupperstunden geben.

9. Bericht des Direktors

a. Diana Koleva 4A: Bilder dieser Schülerin wurden als Vernissage in der VHS Donaustadt ausgestellt.

b. Erasmus+ Projektwoche am BernoulliGymnasium mit den Partnerschulen aus Spanien, Italien und Bulgarien war ein voller Erfolg.

c. Das neue Konzept für den begleitenden Schuleinstieg: 1. Woche in den ersten Klassen hat sich bewährt.

10. Mehrtägige Schulveranstaltungen

Klasse	Beginn	Dauer	Ort	Kosten pro Schüler/in
1C, 1F	Mai/Juni	3 Tage	Annaberg	150,00 €
4A, 4C, 4E, 4F	Mo., 11. Mai 2020	5 Tage	Döbriach	380,00 €
1A	Mo., 29. Juni 2020	3 Tage	Weyer	150,00 €
1G	Di., 12. Mai 2020	2 Tage	Ochys	62,00 €
1E	Mi., 27. Mai 2020	2 Tage	Ochys	62,00 €
7B	Do., 26. März 2020	8 Tage	Cork, Irland	845,00 €
2D, 2E, 2F, 2G	So., 22. März 2020	6 Tage	Altenmarkt	350,00 €
4B, 4D	Mo., 15. Juni 2020	5 Tage	Döbriach	380,00 €
2A, 2B, 2C	Mo., 10. Februar 2020	6 Tage	Grünau im Almtal	350,00 €
6A, 6B, 6C	Do., 14. Mai 2020	7 Tage	Rovinj, Kroatien	300,00 €
5A, 5B	Mi., 22. April 2020	3 Tage	München, Deutschland	200,00 €
1D	Mo., 04. Mai 2020	3 Tage	Mariazell	120,00 €
7A, 7C	Do., 26. März 2020	8 Tage	Brighton, England	830,00 €
8A, 8B, 8C	September	7 Tage	Malaga, Spanien	800,00 €
7A, 8A	September	7 Tage	Nizza, Frankreich	800,00 €
3 (Pachatz)	September	3 Tage	Reichenau	150,00 €
6B	Mo., 29. Juni 2020	3 Tage	Kliening	150,00 €
8A, 8B, 8C	September	6 Tage	Rom	470,00 €

Alle Schulveranstaltungen wurden **einstimmig** beschlossen.

Die folgenden zwei eingereichten Schulveranstaltungen werden noch evaluiert und die Abstimmung auf die nächste SGA-Sitzung im Dezember vertagt:

7A, 8A	September	7 Tage	Nizza, Frankreich	800,00 €
8A, 8B, 8C	September	6 Tage	Rom	470,00 €

Auch die Entscheidung über die Projektstage der 2A wird auf die nächste Sitzung vertagt, weil unklar war, ob die 2A die „Teambildungstage“ in der 1. Klasse bereits in Anspruch genommen hat.

11. Schulball (Dunay)

Hr. Dunay vom Elternverein berichtet, dass der Schulball dieses Jahr am 4. April im HDB-Donaustadt unter dem Thema „Casino“ stattfinden wird. Die MAN-Gruppe wird den Kartenverkauf übernehmen. Der Direktor ist erstaunt über einen Schulballtermin, weil mit ihm keiner darüber gesprochen hätte. Hr. Dunay meint, dass eine Absprache mit der Direktion auch nicht notwendig wäre, da es sich nicht um einen offiziellen Schulball handelt. Es wären nur Eltern und SchülerInnen im Ballkomitee vertreten. Direktor Anreiter legt offiziellen Protest gegen diese Vorgangsweise ein und zeigt sich über die Art der Kommunikation zwischen Elternvertretung und Direktion verwundert.

12. Der Schulversuch „Mündliche Reifeprüfung 2020/21 Englisch alternativ für Pflicht- und Wahlpflichtgegenstand“ wird einstimmig angenommen.

13. Schulautonome Tage im Schuljahr 2020/21 (Anreiter)

Direktor informiert über Neufassung des Schulzeitgesetzes (Juni 2019):

Die neue Ferienordnung sieht ab 2020 österreichweit einheitliche schulfreie Tage von 26. Oktober bis 2. November vor. Umgekehrt wird an den Dienstagen nach Ostern und Pfingsten unterrichtet und es werden (je nach Fall des 26. Oktober) ein bis drei schulautonome Tage gestrichen.

Schulzeitgesetz § 2 Abs. 5 lautet:

„Aus Anlässen des schulischen oder sonstigen öffentlichen Lebens kann das Schulforum bzw. der Schulgemeinschaftsausschuss in jedem Unterrichtsjahr,

1. in dem der 26. Oktober auf einen Sonntag fällt, höchstens zwei Tage,
2. in dem der 26. Oktober auf einen Montag oder einen Samstag fällt, höchstens drei Tage und
3. in dem der 26. Oktober auf einen anderen als in Z 1 und 2 genannten Wochentag fällt, höchstens vier Tage

schulfrei erklären. Bei der Beschlussfassung in den genannten Gremien haben der Schulleiter oder die Schulleiterin Stimmrecht.“

Der 26. Oktober 2020 ist ein Montag, daher stehen dem SGA noch drei schulautonome Tage zur Verfügung. Es wird vereinbart, folgende sechs Tage den jeweiligen Gremien zur Abstimmung vorzulegen und die Beschlussfassung wird auf die nächste SGA-Sitzung verschoben. 7.12., 23.12., 6.4., 14.5., 23.5., 3.6.

14. Terminvereinbarung für die 2. SGA Sitzung im Dezember

Vorschlag für die 2. SGA-Sitzung: Dienstag, 3.12.2019, 17 Uhr

15. Allfälliges

Die Elternvereins-Vorsitzende, Fr. Krestan-Schön, erinnert nochmals an die leider (mutmaßlich) gestohlene Jacke am Tag der offenen Türe. Sie bittet nochmals darum genau zu schauen, ob diese Jacke noch irgendwo auftaucht, da sie sehr teuer gewesen sei.

Prof. Siegl-Hadjioannou weist darauf hin, dass unsere Schule nächstes Jahr 50-jähriges Bestehen hat und fragt, ob Interesse daran besteht, dieses Jubiläum zu feiern. Die Art und Weise der Feier stehen dabei noch nicht fest. Alle drei Kurien plus der Hr. Direktor sind der Meinung, dass wir dieses Jubiläum begehen wollen.

Ende der Sitzung: 20:23 Uhr

Geschlossen und gefertigt

Wien, am 28.10.2019

.....
Mag. Andreas Gindl
(Schriftführer)

.....
Mag. Franz Anreiter
(Schulleiter)